

719700-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Flashspeicher – USB-Sticks und Speicherkarten

OJ S 230/2024 26/11/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

E-Mail: ZIB@bescha.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: USB-Sticks und Speicherkarten

Beschreibung: Rahmenvereinbarung für die Beschaffung von USB-Sticks und Speicherkarten für die Bundesverwaltung. Die Leistungen der Rahmenvereinbarungen können durch die teilnehmenden Bedarfsträger über Einzelabrufe in Anspruch genommen werden. Die Einzelabrufe werden über das Kaufhaus des Bundes abgewickelt.

Kennung des Verfahrens: ce475a43-e7c9-4dff-8682-3b5d2fb0a67a

Interne Kennung: ZIB 13.06 - 9907/24/VV : 1

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30234600 Flashspeicher

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30234000 Speichermedien

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB sind folgende Dokumente einzureichen: -

"Eigenerklärung_Ausschlussgründe" - "Eigenerklärung Sanktionen Russland" Abrufberechtigt aus der Rahmenvereinbarung sind: Die unmittelbare Bundesverwaltung der Bundesrepublik Deutschland sowie folgende Behörden, Einrichtungen und Organe: Akademie der Künste Aktion Psychisch Kranke e.V. ALDB GmbH Alexander von Humboldt-Stiftung Arbeitsmedizinischer Dienst der BG BAU GmbH Arolsen Archives - International Center on Nazi Persecution Auswärtiges Amt Beratungsgesellschaft für Arbeits- und Gesundheitsschutz mbH Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft Beschaffungsamt des BMI Bund der

Vertriebenen Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung Bundesamt für
 Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen
 Entsorgung Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben Bundesamt für
 Kartographie und Geodäsie Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Bundesamt für
 Seeschifffahrt und Hydrographie Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
 Bundesamt für Soziale Sicherung Bundesamt für Verbraucherschutz und
 Lebensmittelsicherheit Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Bundesanstalt für den
 Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben Bundesanstalt für
 Finanzdienstleistungsaufsicht Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
 Bundesanstalt für Immobilienaufgaben; BIMA_SRM; BIMASRM_3; BIMASRM_5
 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
 Bundesarchiv Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung Bundeseisenbahnvermögen
 Bundesfinanzhof Bundesgerichtshof Bundesinstitut für Berufsbildung Bundesinstitut für
 Risikobewertung Bundeskanzleramt Bundeskartellamt Bundeskriminalamt Bundesministerium
 der Justiz Bundesministerium des Innern und für Heimat Bundesministerium für Arbeit und
 Soziales Bundesministerium für Bildung und Forschung Bundesministerium für Familie,
 Senioren, Frauen und Jugend Bundesministerium für Gesundheit Bundesministerium für
 Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz Bundespolizei Direktion
 Bereitschaftspolizei Bundespolizei GSG9 (GSG9 der Bundespolizei) Bundespolizeiakademie
 Bundespolizeidirektion 11 Bundespolizeidirektion Bad Bramstedt Bundespolizeidirektion Berlin
 Bundespolizeidirektion Fliegergruppe Bundespolizeidirektion Flughafen Frankfurt /Main
 Bundespolizeidirektion Hannover Bundespolizeidirektion Koblenz Bundespolizeidirektion
 München Bundespolizeidirektion Pirna Bundespolizeidirektion Sankt Augustin
 Bundespolizeidirektion Stuttgart Bundesrechnungshof Bundessortenamt Bundessozialgericht
 Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur Bundesverfassungsgericht
 Bundesverwaltungsgericht Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung Bw
 Bekleidungsmanagement GmbH BwFuhrparkService GmbH DBH e.V. - Fachverband für
 Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und
 die Informationsfreiheit Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof Deutsche
 Nationalbibliothek Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt Deutsche Stiftung für
 internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V. Deutscher Akademischer Austauschdienst
 Deutscher Bundestag Deutscher Verband für Landschaftspflege e.V. Deutscher Wetterdienst
 Deutsches Archäologisches Institut Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e.V.
 Deutsches Maritimes Zentrum e. V. Deutsches Patent- und Markenamt Deutsches Zentrum für
 Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V. Die Autobahn GmbH des Bundes DRK-
 Suchtdienst Eisenbahn-Bundesamt Erdölbevorratungsverband K.d.ö.R. Fachagentur
 Nachwachsende Rohstoffe e.V. Fraktion im Deutschen Bundestag Bündnis 90 / Die Grünen
 Friedrich Ebert Stiftung e.V. gematik GmbH Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt
 Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (alle Standorte) Generalzolldirektion -
 Zentrale Beschaffungsstelle der Bundesfinanzverwaltung Georg-Speyer-Haus German
 Institute of Development and Sustainability (IDOS) Hanns-Seidel-Stiftung e.V. Hauptzollamt
 Bremen Hauptzollamt Dresden Heinrich-Böll-Stiftung e.V. Informationstechnikzentrum Bund
 Internationaler Suchtdienst (IST) Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH
 Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen Kraftfahrt-Bundesamt
 Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH Kuratorium für Waldarbeit & Forsttechnik e.
 V. Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft Nationale Anti Doping
 Agentur Otto-von-Bismarck-Stiftung Postbeamtenkrankenkasse Presse- und Informationsamt
 der Bundesregierung Statistisches Bundesamt Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung
 gGmbH Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus Stiftung Preußischer Kulturbesitz
 Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte Stiftung Wissenschaft und Politik

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Nachweise gemäß Vergabeunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: USB-Sticks und Speicherkarten

Beschreibung: Es soll eine Rahmenvereinbarung für die Bundesverwaltung über die Lieferung von USB-Sticks, SD Karten, microSD Karten und CF Express Karten geschlossen werden. Die der Rahmenvereinbarung zugrunde liegende Schätzmenge beträgt 68.397 Stück. Die Schätzmenge entspricht der Höchstmenge. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Gesamtleistung bildet ein Los.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30234600 Flashspeicher

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30234000 Speichermedien

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Laufzeit verlängert sich zu gleichbleibenden Konditionen automatisch bis zu zweimal um jeweils ein weiteres Jahr, sofern die Auftraggeberin der Vertragsverlängerung nicht spätestens drei Monate vor Vertragsende widerspricht. Die maximale Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt somit vier Jahre.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: -

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind keine Erklärungen und Nachweise einzureichen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit geben Sie die Höhe des Gesamtjahresumsatzes in den letzten drei Geschäftsjahren an. Der Jahresumsatz muss mindestens 1.000.000,00 EUR netto pro abgeschlossenem Geschäftsjahr betragen. Übersenden Sie hierzu bitte das ausgefüllte Formular "Unternehmenszahlen". Bitte reichen Sie das Formular "Unternehmenszahlen" für Ihr Unternehmen, Mitglieder von Bietergemeinschaften sowie eignungsleihende Unternehmen jeweils separat ein. Sofern Sie für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Kapazitäten von Drittunternehmen in Anspruch nehmen, werden konzernangehörige Unternehmen ebenfalls als Drittunternehmen angesehen. Der Mindestumsatz ergibt sich aus der Summe des jeweiligen Umsatzes Ihres Unternehmens und sofern zutreffend, Mitgliedern der Bietergemeinschaft und/oder eignungsleihenden Unternehmen. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften und eignungsleihenden Unternehmen werden die Umsätze aller Unternehmen addiert. Die Mindestanforderungen beziehen sich auf die addierten Zahlen. Sollten Sie Kapazitäten von Dritten (anderen Unternehmen oder freien Mitarbeitern) zur Leistungsfähigkeit in Anspruch nehmen wollen, füllen Sie bitte diesbezüglich zusätzlich das Formular "Anlage Unterauftrage" aus und fügen Sie es Ihrem Angebot bei.

Konzernangehörige Unternehmen gelten dabei ebenfalls als Drittunternehmen. Der Bieter kann auch im Hinblick auf die für den zu vergebenden Auftrag erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten von Drittunternehmen in Anspruch nehmen (sog. Eignungsleihe). Im Fall, dass Sie Eignungsleihe in Anspruch nehmen, ist zusätzlich das Formular "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe Unterauftrage" auszufüllen. Weitere Einzelheiten zur Eignungsleihe entnehmen Sie bitte Ziffer 3.2 des Dokumentes "Allgemeine Bewerbungsbedingungen". Wenn Sie als Bietergemeinschaft am Verfahren teilnehmen wollen, füllen Sie bitte diesbezüglich das Formular "Bewerber Bietergemeinschaftserklärung" aus und fügen Sie es Ihrem Angebot bei. Sofern Sie aus berechtigten Gründen die Unterlagen nicht beibringen können, teilen Sie diese Gründe dem Beschaffungsamt des BMI mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Sofern Sie diesbezüglich unsicher sind, kontaktieren Sie das Beschaffungsamt des BMI unbedingt rechtzeitig vor Ablauf der Teilnahme- oder Angebotsfrist in Form einer Bewerber-/ Bieterfrage. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Angebotsschluss aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen Stellen Sie Ihre Leistungsfähigkeit in Bezug auf den Auftragsgegenstand und Ihre hierfür relevanten Erfahrungen anhand von

Referenzen dar. Die Referenzen müssen die Lieferung von IT-Hardwarekomponenten umfassen. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit reichen Sie bitte mindestens drei (3) geeignete Referenzen ein. Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: - Beschreibung der ausgeführten Leistungen, - Wert des Auftrages, - Zeitraum der Leistungserbringung, - Angabe der zuständigen Kontaktstelle bei der Auftraggeberin der Referenz mit Anschrift und Kontaktdaten. Darüber hinaus gelten die folgenden Anforderungen an die benannten Referenzen: - Die Referenzen dürfen nicht älter als drei Jahre sein (maßgeblich ist das Datum der letzten Leistungserbringung - gerechnet bis zum Ende der Angebotsfrist). - Die Referenzen müssen abgeschlossen sein. - Für die Referenzen ist das Formular "Vordruck Referenzen" zu verwenden. Nutzen Sie das Formular sofern erforderlich bitte mehrfach. - Inhalt der Referenzen muss sein, dass der Bieter in Summe Lieferungen im Wert von jeweils 50.000,00 Euro netto für den jeweiligen Referenzgeber erbracht hat, unabhängig davon, ob es sich um Einzelabrufe aus einer Rahmenvereinbarung oder um Einzelverträge gehandelt hat. Es sind nur 3 Referenzen gefordert. Es ist Ihnen unbenommen, weitere Referenzen zu benennen. Da das Austauschen einer fehlerhaften Referenz durch eine nach Ende der Angebotsfrist nachgereichte bedingungsgemäße Referenz nicht möglich ist und in den entsprechenden Fällen den Ausschluss des Bieters nach sich zieht, empfiehlt das Beschaffungsamt des BMI, eine Liste von weiteren als bedingungsgemäß betrachteten Referenzen einzureichen. Das Beschaffungsamt des BMI behält sich vor, die angegebenen Referenzen zu verifizieren. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. Sofern Sie aus berechtigten Geheimhaltungsgründen geforderte Angaben nicht machen können, teilen Sie diese Gründe dem Beschaffungsamt mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Sofern Sie diesbezüglich unsicher sind, kontaktieren Sie das Beschaffungsamt des BMI unbedingt rechtzeitig vor Ablauf der Teilnahme- oder Angebotsfrist in Form einer Bewerber-/Bieterfrage. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Angebotsschluss aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=732829>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/01/2025 11:30:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 0

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI (BeschA). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem BeschA zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BeschA gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das BeschA dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BeschA geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BeschA. Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn zu richten. Hinweis: Das BeschA ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: t:0049228996100

Postanschrift: Brühler Straße 3

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: ZIB@bescha.bund.de

Telefon: +49 22899610-3535

Fax: +49 22899610-1610

Internetadresse: <http://www.bescha.bund.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: yk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internetadresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a8536aad-9163-499c-990b-bc8f624510f9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/11/2024 12:30:40 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 719700-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 230/2024

Datum der Veröffentlichung: 26/11/2024